

## Antrag auf Soforthilfe „Ölschäden an Gebäuden“

Kreisfreie Stadt/Landratsamt



### Antrag auf Gewährung einer staatlichen Soforthilfe „Ölschäden an Gebäuden“

<b>1. Persönliche Verhältnisse</b>		
1.1	<b>Antragsteller</b>	<b>Ehegatte</b>
	Name	
	Vorname	
	Geburtsdatum	
	Beruf	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Telefon		
1.2 Der Antragsteller ist Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des geschädigten Wohngebäudes.		
1.3 Betriebsnummer (nur bei Landwirten):		
1.4 Vorsteuerabzugsberechtigung (nur bei Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen): ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
<b>2. Schadensereignis, Schadensart und -höhe:</b>		
2.1 Schadenstag:		
2.2 Schadensart:	Ausweislich der <b>amtlichen Bestätigung</b> der Bewilligungsbehörde ist entstanden ein hochwasserbedingter Ölschaden an einem privat genutzten oder nicht gewerblich vermieteten Wohngebäude, für den ausweislich der vom Antragsteller beigefügten Bestätigung des Gebäudeversicherers kein Versicherungsschutz (Elementarschadensversicherung) möglich war. Die Aufwendungen zur Beseitigung des Ölschadens betragen lt. beigefügter Rechnung/beigefügten Rechnungen <b>mindestens 10.000 € je Wohngebäude</b> .	

2.3	Schadenshöhe:			
	Wohngebäude 1	Wohngebäude 2	Wohngebäude 3	Wohngebäude 4
	Die amtliche Bestätigung des Ölschadens ist beigefügt.			
2.4	Lage und Adresse des Wohngebäudes, soweit abweichend von den Angaben in von Nr. 1:			
	Wohngebäude 1:			
	Wohngebäude 2:			
	Wohngebäude 3:			
	Wohngebäude 4:			
3.	<b>Sonstige Erklärungen des Antragstellers:</b>			
3.1	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe „Ölschäden an Wohngebäuden“ besteht.			
3.2	Ich nehme davon Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, der Bewilligungsbehörde die zur Aufklärung des Sachverhalts und zur Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen auf Anforderung zur Verfügung zu stellen.			
3.3	Ich versichere, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden und dass sie vollständig sind und nachgewiesen werden.			
3.4	Ich nehme davon Kenntnis, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>– die vorstehenden Angaben zu den Nrn. 1 und 2,</li> <li>– die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen,</li> <li>– die Sachverhalte, von denen der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung der Zuwendung abhängen,</li> <li>– Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden und Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung</li> </ul> subventionserheblich im Sinn der §§ 263, 264 des Strafgesetzbuches sind und ich im Falle unrichtiger Angaben wegen Betrugs bzw. Subventionsbetrugs bestraft werden kann.			
3.5	Die Angaben zu den Nrn. 1 und 2 sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung der Soforthilfe „Ölschäden an Wohngebäuden“ in Höhe von 25 v. H. des Gesamtschadens, höchstens aber 5.000 € je Wohngebäude, vorliegen. Mit der Verarbeitung der Daten zu diesem Zweck bin ich einverstanden.			
3.6	Mir ist bekannt, dass die Soforthilfe „Ölschäden an Wohngebäuden“ bei der eventuellen Gewährung weiterer finanzieller Hilfen berücksichtigt wird.			
4.	<b>Überweisung:</b>	Für den Fall, dass eine Überweisung der Soforthilfe gewünscht wird:		
	Kontonummer:		Bankleitzahl:	
	Kreditinstitut:			
Ort, Datum		<b>Unterschrift des Antragstellers</b>		

**Die Staatsregierung empfiehlt, eine Elementarschadensversicherung zur Haustrat- oder Gebäudeversicherung abzuschließen.**